



Liebe Freund*innen der
Denkmalpflege,

„Denkmalpflege. Mehr
Wert als du denkst.“
Unter diesem Motto
haben wir 2025 das
50-jährige Jubiläum des
Europäischen Denkmal-
schutzjahres gefeiert.
2026 wollen wir weiter-
hin spannende Themen
aus der Denkmalpflege

mit Ihnen teilen. So bietet unsere virtuelle Vortragsreihe
wieder einen bunten Themenstrauß aus den Bereichen Res-
taurierung, Bau- und Kunstdenkmalpflege, Inventarisierung
und Bauforschung.

Wir erfahren, wie ein kopfloser Drache restauriert wird,
lernen, wie sich die Brückenbautechnik über fast 200 Jahre
entwickelt hat, staunen über die Rekonstruktion kriegs-
zerstörter Reliquienkästen, erkennen, dass man manches
Kaputtgegläubte reparieren kann, freuen uns über die Ge-
staltungsfreude in den 1970er Jahren und bewundern die
Fähigkeit, die Jahrringe von bleistiftgroßen Holzstiften für
die Datierung ganzer Gebäude nutzen zu können.

Seien Sie dabei und nutzen Sie gerne die Gelegenheit zum
Austausch!

Ich freue mich auf Sie!

Dr. Andrea Pufke

Leiterin des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland



Denkmalpflege im Blick – Vortragsreihe

Der Link zum Vortrag: <https://lvr-de.zoom.us/j/66262437793?pwd=djd1ZGR3UURsakt6V3R6b-zJ2b3FiUT09>
Meeting-ID: 662 6243 7793
Kenncode: 718508

Weitere Infos und den Link zur Website finden Sie hier:
denkmalpflege.lvr.de



Fotos: Bischöfliches Generalvikariat Münster, Sabine Cornelius (LVR-ADR), Jürgen Gregori (LVR-ADR), Vanessa Lange (LVR-ADR), Strotmann und Partner, Silvia Wolf (LVR-ADR), Layout/Druck: LVR-Druckerei

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim-Brauweiler
Telefon: 02234 9854-0
E-Mail: info.denkmalpflege@lvr.de



DENKMALPFLEGE IM BLICK

Virtuelle Vortragsreihe 2026 des
LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

donnerstags, 18 Uhr

Qualität für Menschen

15.01.2026

Dipl.-Rest. Verena Wetter/Abteilung Restaurierung

Der Drache in der Nibelungenhalle in Königswinter und dessen Restaurierung



In der Drachenhöhle der Nibelungenhalle befindet sich ein 13 Meter langer Betondrache. Als 2023 sein Kopf abfiel, wurde schnell klar, dass nicht nur der Kopf, sondern der gesamte Drache stark in seiner Struktur geschädigt war und dringend

konservatorische und restauratorische Maßnahmen notwendig waren, um ihn weiterhin zu erhalten. Der Drache weist eine sehr interessante, technisch einzigartige Bauweise auf und benötigte eine sensible und individuelle Restaurierung der Betonoberfläche im Außen- sowie im Innenbereich, die im Vortrag näher beschrieben wird.

19.03.2026

Dr.-Ing. Sascha Eberth/Abteilung BKD

Historische Entwicklung der Brückenbautechnik ab 1850



Zu Beginn der Industrialisierung und der Entwicklung der Eisenbahn ab 1835 steigt das Transportaufkommen stark an. Die Masse der Güter macht den Bau neuer Brücken erforderlich. Mit deren Hilfe werden Ballungsgebiete untereinander und der

ländliche Raum mit ihnen verbunden. Mit dem Siegeszug des Autos entwickeln sich ab dem frühen 20. Jahrhundert neue Generationen von Brücken. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Entwicklung der Berechnungsmethoden, Baustoffe, Konstruktionen und stellt bemerkenswerte Brücken vor – nicht nur im Rheinland.

21.05.2026

Dipl.-Rest. Marc Peez/Abteilung Restaurierung

Die Rekonstruktion der Reliquienschaukästen im Xantener Dom



Zur reichhaltigen Ausstattung des Xantener Doms zählten bis 1945 auch acht im Kern spätmittelalterliche Reliquienkästen aus Eichenholz, die den oberen Abschluss der Chorschränken bildeten. Diese konnten in den Kriegsjahren nicht evakuiert

werden und wurden durch die Bombentreffer auf die Kirche bis auf wenige Fragmente zerstört. In den letzten Jahren gelang es, einen der Schaukästen unter Wiederverwendung einzelner Teile zu rekonstruieren. Er ist nun wieder an Ort und Stelle platziert. Der Vortrag stellt den Prozess der Rekonstruktion und die Ergebnisse von begleitenden Untersuchungen vor.

16.07.2026

Dr. des. Anja Schmid-Engbrodt/Abteilung BKD

Schieferkleid, Schindelmantel & „Blechhotel“ – Hist. Dachdeckungen und Außenwandbekleidungen



Material, Form und Farbe von Dachdeckungen und Außenwandbekleidungen sind wichtige und prägende Bestandteile von Baudenkmälern und Denkmalbereichen. Sie sind aber auch Verschleißschichten, weshalb sich die Baudenkmalpflege

mit der Erneuerung dieser Deckungen auseinanderzusetzen hat. Der Vortrag ist ein bildreiches Plädoyer für die Kunst der Reparatur und den Erhalt einer historischen Vielfalt.

17.09.2026

Dr. Oliver Meys/Abteilung Inventarisierung

Die Christus-König-Kirche in Essen-Haarzopf und der Kirchenbau der 1970er Jahre im Rheinland



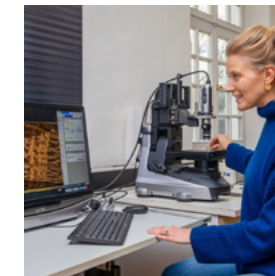
Experimentierfreude bei Grundrissen, Form und Materialwahl prägen das Erscheinungsbild vieler Kirchen der 1970er Jahre. Ein besonders bemerkenswertes Beispiel hierfür ist die Christus-König-Kirche in Essen Haarzopf.

Die Innovationslust dieses Jahrzehnts erfasste hier nicht nur die Architektur des Gebäudes, sondern spiegelt sich auch in seiner Ausstattung und der Freiraumgestaltung wider, zum Beispiel einem Taufbecken aus Plexiglas, einem Kunstharzkruzifix und einem japanisch inspirierten Meditationsgarten.

26.11.2026

Anne Lambert M.A./Abteilung Dokumentation

Jahrringe lesen – Erkenntnisse aus dem dendrochronologischen Labor des LVR-ADR



Das dendrochronologische Labor des LVR-ADR feiert sein zweijähriges Jubiläum. Zeit, einen Blick zurück zu werfen: Welche spannenden Erkenntnisse wurden in dieser Zeit gewonnen – und wo gibt es noch Herausforderungen?

Wie gestaltet sich der Prozess von der Probenentnahme zur Datierung? Der Vortrag bietet einen Einblick in den Arbeitsalltag und zeigt, woran im Dendrolabor derzeit geforscht und gearbeitet wird.